

WINTERGERSTE MZ

# CARIOCA <sup>NEU</sup>

## TANZT NACH VORN



- ☞ Frühreife, mehrzeilige Futtergerste
- ☞ Ertragsstark in allen Lagen
- ☞ Standfest, halm- und ährenstabil
- ☞ Hervorragende Trockentoleranz
- ☞ Beite Grundgesundheit
- ☞ Gelbmosaikvirusresistent
- ☞ Hohe N-Effizienz
- ☞ Sichere Vermarktungsqualität

### Sorteneigenschaften\*

Ährenschieben	4	früh – mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering – mittel
Neigung zu Lager	4	gering – mittel
Halmknicken	4	gering – mittel
Ährenknicken	4	gering – mittel

### Krankheitsanfälligkeit\*

Mehltau	4	gering – mittel
Netzflecken	5	mittel
Rhynchosporium	4	gering – mittel
Ramularia	5	mittel
Zwergrost	4	gering – mittel
Gelbmosaikvirus Typ 1	1	resistent

### Ertragseigenschaften / Qualität\*

Bestandesdichte	4	gering – mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	6	mittel – hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch – sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch – sehr hoch
Marktwareanteil	8	hoch – sehr hoch
Vollgersteanteil	7	hoch
Hektolitergewicht	6	mittel – hoch
Eiweißgehalt	3	gering

\*Vorläufige Einstufungen in Anlehnung an BSA-Schema



# CARIOCA

## Bestandesführung

### Aussaat:

- ▶ Je nach Saatzeit
  - früh/gut: 280 – 300 K/m<sup>2</sup>
  - mittel: 300 – 320 K/m<sup>2</sup>
  - spät/schlecht: 320 – 360 K/m<sup>2</sup>

### Wachstumsregler-Einsatz:

- ▶ Ortsübliche mittlere Aufwandmenge
- ▶ Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck bewährt sich ein Splitting. Der späte Termin reduziert das Ährenknicken
- ▶ WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen

### Düngung:

- ▶ Frühzeitige und höhere N-Andüngung sinnvoll
- ▶ Möglichst erste Düngung mit Schwefel
- ▶ Hohes Ertragspotenzial berücksichtigen

### Fungizide:

- ▶ Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität ist häufig lohnend

